

Tourismusbroschüre Büchlberg



Herzstück

Büchlberg erleben.



Hier tut sich was

Gesundheitsurlaub

Die schönsten Badeseen

Wanderwege

Kultur-Highlights

Die besten Ausflugstipps

Einzigartig zwischen Dreissessel und Passau.
Staatlich anerkannter Erholungsort.

GLASENSIUM
GLAS HÖREN, RIECHEN, FÜHLEN.

Eisch
GERMANY

WERKSVERKAUF

Outletpreise | Weinglas Vergleichstasting

WERKS BESICHTIGUNG

Glaskugelblasen, Kinderführung

GALERIE IM WERKSVERKAUF

GLÄSERNE GÄRTEN

Althüttenstraße 28 | 94258 Frauenau | www.eisch.de

Inhaltsangabe

Grußworte	Seite 5-7
Die Gemeinde Büchlberg	Seite 9
Sehenswertes	Seite 11
Mit'm Radl unterwegs	Seite 12-14
Die schönsten Badeseen	Seite 15-16
Rauf auf'n Berg	Seite 20
Büchlberger Granit	Seite 21
Hier tut sich was	Seite 22
Wanderungen	Seite 23-24
Tipps für Tagesausflüge	Seite 25
Kultur-Highlights	Seite 27
Wo d'Musi spuit	Seite 28
Wissenswertes von A-Z	Seite 29-33
Freizeit-Tipps	Seite 34



Gute Luft • Schöne Landschaft • Ruhige Lage

Pension am Ortsrand von Büchlberg mit herrlicher Aussicht auf den Bayerischen Wald. Gemütlicher Frühstücks- und Aufenthaltsraum sowie sonniger Wintergarten laden zum Entspannen ein. Komfortable Einzel- Doppel- oder 3 Bett-Zimmer mit Du/WC, TV und teils mit Balkon, sowie zwei Ferienwohnungen für 2-4 Personen. Wintergarten • Liegewiese • Tischtennisraum • Grillabende



Einen schönen Urlaub wünscht ihnen

PENSION RÖTTLER

Bieretäckerweg 2

94124 Büchlberg/Bayer. Wald

Tel. 08505 1340 • Tel. 08505 922185 • Fax 08505 919075
www.pension-rottler.de • E-mail: kontakt@pension-rottler.de

Impressum

Tourismusbroschüre Büchlberg - Herzstück

Herausgeber/Layout

MuW Zeitschriftenverlag für

Marketing und Werbung GmbH

Goldener Steig 36, 94116 Hutthurm

Telefon: 08505 86960-0

www.muw-werben.de info@muw-werben.de

MUNDW
MEDIENHAUS

Verantwortlich für den Inhalt:

Touristinfo Büchlberg

Hauptstraße 5, 94124 Büchlberg

Telefon: 08505 90080

www.buechlberg.de info@buechlberg.de

Fotonachweis: Rainer Abel

MuW Zeitschriftenverlag:

Karl Heinz Schoppa / Matthias Wagner / Doris Blöchl

Touristinfo Eging a.See

Freilichtmuseum Finsterau

Fotoatelier Dünnbier

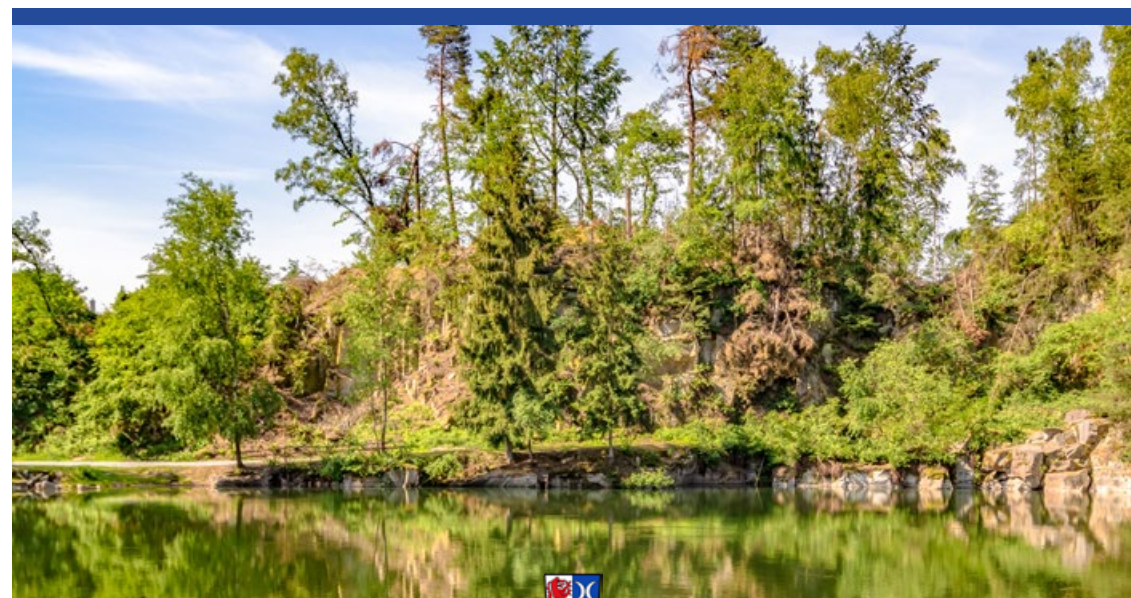




Foto: d.blöchl



Grüß Gott in Büchlberg!



Grüßwort

Liebe Gäste,

wir alle haben schwere Zeiten hinter uns. Die Nachwehen der Corona-Krise sind immer noch spürbar und es dauert wohl noch einige Zeit, bis wir zur Normalität zurückkehren können. Allerdings hat uns diese große Herausforderung auch ein Stück weit zusammengeschweißt, das Miteinander noch mehr gefördert und eine Rückbesinnung auf die wahren Werte bewirkt. Dass wir hier in Büchlberg Gastlichkeit, Gemütlichkeit und Traditionen pflegen, ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Unser schöner Ort ist seit Jahrzehnten als Urlaubsparadies zwischen dem Bayerischen Wald und der Dreiflüssestadt Passau bekannt und beliebt. Es freut uns alle, dass unsere Gastronomen und Hoteliers nun weiterhin – und gerade jetzt – auf Sie zählen können,

die Sie die Vorzüge Bayerns erkennen und schätzen. Es soll ein gelungener Urlaub sein, den Sie hier bei uns verbringen. Um Ihnen Ihre freie Zeit angenehm und entspannend zu gestalten, wirken wir in Büchlberg alle zusammen. Denn wir sind stolz auf unsere Heimat und lassen Sie, liebe Gäste, gerne teilhaben an unseren Festen, dem Ortsgeschehen und der schönen Umgebung.

Doch Urlaub in Büchlberg ist mehr als das – es ist auch gepflegte Gastronomie, ein Rundum-Wohlfühlpaket mit der herrlichen bayerischen Küche und Menschen, bei denen Sie sich schnell heimisch fühlen werden. Bei uns sind Sie herzlich willkommen! Genießen Sie unvergessliche Tage in Büchlberg, bei uns „dahoam“.

I. Bürgermeister Josef Hasenöhr



☆☆☆☆

4-Sterne Ferienhof
Familie Josef Ritzer
Mitterbrünst 8, 94124 Büchlberg
Tel. 08505 / 939131 • info@ferienhof-ritzer.de
www.ferienhof-ritzer.de



Ferienhof
Ritzer



Ein herzliches Grüß Gott an unsere Gäste



Grüßwort

Alle unsere Gäste möchte ich herzlich willkommen heißen in unserem schönen Büchlberg.

Mit dieser Broschüre, die einen kleinen Einblick in die Aktivitäten, die Geschichte und die Lage unseres Ortes gibt, möchten wir Sie einladen, Büchlberg auf eigene Faust zu erkunden und die großen und kleinen Schönheiten selbst zu entdecken. Inmitten einer herrlichen Natur liegt Büchlberg zentral zwischen der Stadt Passau und dem „Urwald“ Bayerischer Wald. Wandern, Radfahren und Walken – das ist nicht nur das Richtige für Naturliebhaber, sondern für alle Erholungssuchenden. Sportlich Ambitionierte finden auf unserer Tennisanlage, auf den Fußballplätzen und im Freibad die besten Möglichkeiten für die passende Trainingseinheit. Doch die Vorzüge Büchlbergs erstrecken sich auch auf die vorzügliche und abwechslungsreiche Gastronomie, die ganz aktuell um eine italienische Eisdielen erweitert wurde. Gerade in diesem schweren und beson-

deren Jahr mit einer Art Ausnahmesituation lernt man die kleinen und doch so wichtigen Dinge neu zu schätzen. Gute Gespräche, gemeinsames Essen, Gastfreundlichkeit und Freiheit – nutzen Sie Ihren Urlaub bei uns, um das süße Leben wieder zu entdecken, die Menschen unserer Region kennenzulernen und die Umgebung zu erkunden.

Die Büchlberger heißen Sie herzlich willkommen und werden Ihnen mit Herzlichkeit, Gastfreundschaft und nicht zuletzt mit bayerischen Schmanckerln den Urlaub unvergesslich machen.

I. Vorsitzender Touristikverein Josef Ritzer



Du kannst kommen, die Luft ist rein ...

- Lagerfeuer
- Pony reiten
- Tierkinder füttern
- Freunde finden
- filzen
- Traktor fahren
- Spaßwagenfahrt
- Natur erforschen
- und vieles mehr...





Büchlberg – unsere Gemeinde



Die Ortschaft Büchlberg liegt malerisch eingebettet an den Ausläufern des südlichen Bayerischen Waldes - in einer der schönsten Landschaften zwischen der Dreiflüßestadt Passau und dem Nationalpark Bayerischer Wald.

schöne Wanderwege, großzügig ausgebaut Sport- und Freizeiteinrichtungen und ein reichhaltiges Angebot an kulturellen Veranstaltungen gewährleisten einen angenehmen Aufenthalt in Büchlberg. Das bestätigt auch die steigende Anzahl der Übernachtungen in Büchlberg.

Der waldreiche Landstrich nördlich der Donau war ursprünglich Reichseigentum und Kaiser Heinrich II. (973-1024) schenkte einen Teil dieses „Nordwaldes“ im Jahre 1010 dem Kloster Niedernburg zu Passau. Die Besiedelung der Gegend erfolgte von Passau aus entlang dem uralten Handelspfad, dem „Goldenen Steig“, der einst Bayern mit Böhmen verband.

Der Ort Büchlberg ist bequem über die B12 zu erreichen und liegt rund 15 km nördlich von Passau. Vom Naturdenkmal „Bergholz“ (540 m) aus, ein stillgelegter Steinbruch, hat der Besucher bei klarer Sicht einen weiten Blick nach Süden bis zu den Alpen hin. Vom Westen und Norden grüßen die Hauptberge des Bayerischen Waldes und im Osten und Süden sind die Ortschaften und Erhebungen des Nachbarlandes Österreich zu sehen.

Staatlich anerkannter Erholungsort

Büchlberg ist als „Staatlich anerkannter Erholungsort“ im Passauer Land bekannt. Dieses Prädikat erhalten Erholungsorte, wenn sie „eine landschaftlich bevorzugte und klimatisch günstige Lage besitzen“ sowie geeignete Einrichtungen für die Ferienerholung und einen entsprechenden Ortscharakter aufweisen. Im Jahr 1976 erhielt Büchlberg das Prädikat „Staatlich anerkannter Erholungsort“. Gut gepflegte Gasthöfe und mehrere Pensionen machen Büchlberg daher zu einem gern besuchten Urlaubsort. Die herrliche Landschaft,

Die Gemeinde Büchlberg ist 28,5 Quadratkilometer groß, umfasst 36 Ortschaften und hat rund 4150 Einwohner.



Die Gemeinde von oben zeigt das vielfältige Freizeitangebot.



Gudrun Gottschalk
Andrea Oberneder

Ambulanter Pflegedienst
Hauptstraße 2
94124 Büchlberg

Tel: 08505 916078
Fax: 08505 869474
E-mail: pbb-pd@t-online.de



Sehenswertes

Wer in Büchlberg und Umgebung Urlaub macht, der sollte sich diese Sehenswürdigkeiten nicht entgehen lassen:

Unser neuer Aussichtsturm

Hoch über Büchlberg, im sogenannten „Bergholz“ thront unser nagelneu errichteter Aussichtsturm. Wer den unbeschreiblichen Weitblick von oben erleben möchte, erreicht den Turm fußläufig vom Ortskern aus. Direkt nebenan ist das Naturdenkmal „Steinbruch“, wo früher Granit abgebaut wurde und sich nun ein kleiner See befindet. Beide Sehenswürdigkeiten schmiegen sich ins Bergholz ein, wo man Abgeschiedenheit und Ruhe genießen kann und dennoch ganz in der Nähe des Ortskerns verweilt.

Pfarrkirche St. Ulrich

Einen Besuch ist die Büchlberger Pfarrkirche St. Ulrich wert, die mit einem spätgotischen Chor aufwarten kann. Das barocke Langhaus wurde im Jahr 1725 erbaut und 1837 verlängert. Der Turm mit dem Spitzhelm entstand im Jahr 1837. In der Kirche befinden sich das Gnadenbild Maria mit dem geneigten Haupt aus der Zeit um 1750 sowie zahlreiche Votivbilder.

Büchlberger Granit

Es muss ein schöner Anblick gewesen sein, wenn vor 150 Jahren ein Besucher

Büchlberg von Süden erreichte. Der imposante Berg war bis zum Fuße dicht bewaldet. Noch heute heißt der Wald am Hügel das „Bergholz“. Vor dem Büchel, der mit Buchen bewachsen war, lud die Wallfahrtskirche zum Gebet ein. An der höchsten Stelle des Berges trat der Granit offen zutage. Schon damals wurde er abgebaut, noch heute zeugen davon Torbögen und Türeinfassungen mit Jahreszahlen. Brunnkräne und Wassertröge vor den Bauernhäusern erinnern an die alte Zeit und in manchem Keller steht noch heute ein steinerner Sauerkrautbottich, der einst in keinem Hause fehlen durfte. Der älteste Steinbruch auf dem Gelände des Bergholzes ist der „Ruhrlbruch“. Südlich des Berges lag der „Sickliger-Bruch“ und nördlich davon der „Eiblbruch“. In den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg wurden die Steinbrüche schließlich stillgelegt.

Hochmoor Wilde Aue

Beim Hochmoor Wilde Aue in der Gemeinde Sonnen im Wegscheider Land handelt es sich um das letzte, unberührte, ursprüngliche Hochmoor südlich des Arbers. Dieses ist auf jeden Fall einen Besuch wert. Die Wilde Aue ist die Zuflucht seltener Pflanzen wie Legföhren oder Latschen, Wachtelweizen, Heidekraut, Moosglöckchen oder Heidel- und Rauschbeere. Zusammen mit Moosen verschiedener Art vergesellschaftet, bildet sich in diesem Hochmoor eine geschützte Pflanzenfamilie, wie man sie nirgends woanders mehr sehen kann.



Mit'm Radl rund um Büchlberg

„Kapellen-Radweg und Tiefbrunnen Gummering“

Regionaler Radrundweg auf wenig befahrenen Nebenstraßen, familienfreundlich

Ausgangsort: Büchlberg

Dauer: 1 ½ Std.

Schwierigkeit: Stufe 3 (sehr leicht!)

Streckenlänge: 14,3 km

Höhenmeter: 282 hm

Tiefster Punkt: 400 m

Höchster Punkt: 493 m

Beschilderung: keine

Streckenverlauf: Büchlberg – Draxing – Schwolgau – Vocking – Waning – Willhartsberg – Wurmeck – Schlott – Gummering – Tannöd – Büchlberg

Streckenbeschreibung: Der Radrundweg beginnt bei der Marien-Wallfahrtskirche St. Ulrich Büchlberg (Parkmöglichkeit: EDEKA-Parkplatz). Am Hauptportal aus Büchlberger Granit fahren wir an der blauen Mauer mit dem Franziskusbrunnen und am Pfarrhof vorbei den Südhang hinunter. Die Kreisstraße überqueren wir nach Draxing. Von dort geht's weiter nach Schwolgau (Das Original der Dorfkapelle steht im Freilicht Museum Finsterau). Vom südlichen Ortsende radeln wir nach Vocking (bergab über den kleinen Grenzbach und dann links abbiegen). Am Einödhof halten wir uns rechts und im Wald an der Spitzkehre nochmals rechts, weiter nach Waning hinunter. Im Wäldchen geht es kurvig bergauf. Vorbei an einem Einzelgehöft

erreichen wir Willhartsberg. In der Ortsmitte (nach scharfer Rechtskurve) befindet sich die Dorfkapelle. Abwärts fahren wir zur Kreisstraße Büchlberg-Salzweg, die wir queren, radeln nun durch ein großes Waldgebiet, bis wir an der Waldkapelle Halt machen und uns am frischen Wasser der nahen Quelle laben. Weiter geht es bis Schlott, einem Ortsteil von Straßkirchen (Abstecher zum „Gutsbräu“ und der „Scheib'n“ und zur Kirche St. Ägidius, dessen Chor und Turmbau aus dem 15. Jhd. stammen). Bei Schlott geht es die Siedlungsstraße bergauf, auf der Kuppe biegen wir rechts in den geschotterten Wirtschaftsweg ein. Dieser führt uns talwärts an Äckern und Fluren vorbei. Am tiefsten Punkt unserer Radtour haben wir das Wasserschutzgebiet der Büchlberger Wasserversorgung erreicht. Auf der Teerstraße geht es nun bis zur Waldlichtung hoch, dem Weiler Gummering entgegen (an der Ortschaft steht das Tiefwasser-Pumpwerk, aus dem Trinkwasser für Büchlberg und Umgebung gefördert wird). Nochmals geht es leicht bergan, ehe wir die Kreisstraße erreichen (hier verlief ehemals der „Goldene Steig“ von Salzweg nach Büchlberg). Wir wenden uns links nach Tannöd. Beim Landhotel Stemp gibt es eine Hauskapelle (Schlüssel auf Anfrage; die alte Holzkapelle wurde abgetragen und im Museumsdorf Tittling wieder komplett aufgebaut). Zurück zum Ausgangspunkt geht es bequem und sicher auf dem Rad/Gehweg bis nach Büchlberg.

Einkehrmöglichkeiten: „Das Stemp“, Tannöd, Goldener Steig 24
Gasthof Escherich, Büchlberg, Hauptstr. 1

Den nördlichen Landkreis Passau per Rad erkunden



Wer den nördlichen Landkreis Passau zwischen Ilz und Erlau einmal per Rad erkunden möchte, für den ist diese rund 34 Kilometer lange Strecke genau das Richtige!

Der Startpunkt kann natürlich beliebig gewählt werden, unsere Tour startet in Straßkirchen. Vom historischen Ortszentrum beginnt der Radweg. Zügig lässt man Straßkirchen hinter sich und hat im Anschluss einen kurzen steilen Anstieg zu bewältigen. Anschließend geht es stets bergab, bis man die Ortschaft Oberilzmühle erreicht. Von dort aus steht der längste Anstieg der Tour bevor, an dessen Ende man Kastenreuth erreicht. Weiter geht es auf dem Radweg nach Salzweg. Hier angekommen biegt man rechts ab in Richtung Thyrnau und folgt dann der Fraunhoferstraße. Nach einer Abfahrt kommt man schon zum letzten größeren Anstieg an dessen Ende die

Marktgemeinde Thyrnau erreicht wird. Von dort aus geht es in leicht hügeligem Gelände nach Büchlberg und dann weiter nach Großthannensteig, dem nördlichsten Punkt der Radtour. Ab hier folgt man der B12 auf einer kleinen Nebenstraße und erreicht so die Marktgemeinde Hutthurm.

Tipp: Wenn man im Anschluss an den Kreisverkehr den Parkplatz des Einkaufszentrums durchquert, kommt man zu einer Unterführung der Hauptstraße und kann diese so sicher passieren.

Über Leoprechting und Bärnbach gelangt man schließlich wieder an den Ausgangsort zurück.

„Von Prag nach München in 5 Minuten“ (Teilstück Donau-Bayerwald-Route)

Ausgangsort:

Ortsmitte Büchlberg
(EDEKA-Parkplatz)

Dauer: 2 Std.

Schwierigkeit: Stufe 2 (mittel)

Streckenlänge: 18 km

Höhenmeter: 250 hm

Tiefster Punkt: 331 m

Höchster Punkt: 495 m

Zusatz-Beschilderung:

grünes Radsymbol mit Pfeil (ab Prag: Donau-Bayerwald-Route)

Streckenverlauf: Büchlberg – Gutwiesen – Saderreut – Großthannensteig – Prag – München – Kalteneck – Hutthurm – Leoprechting – Oberkatzendorf – Tannöd – Büchlberg

Streckenbeschreibung: Der Radrundweg beginnt in der Ortsmitte beim EDEKA-Parkplatz. Auf der Gutwiesenerstraße radeln wir nach Gutwiesen. Am Ortsbeginn (links) führt ein Steig rechts neben der Hofeinfahrt hoch ins Gewerbegebiet Kringell. Wenn wir dieses erreicht haben, die breite Gewerbestraße, die Talsenke und wieder bergwärts fahren. Vor der Einmündung in den Autobahnzubringer geht es nun rechts in die Straße zum ökologischen Staatsgut Kringell (LVFZ) hinein und weiter bis zur Unterführung der B12. 400 m hinter der Kapelle biegen wir links in den kleinen Weg zu Einzelgehöften ein, der uns am Waldrand weiter talwärts führt. Auf der Teerstraße wenden wir uns nach links, fahren durch Grubhof und wieder links bergwärts – vorbei an einem Pferdehof – die Gefällstrecke weiter, dann wieder aufwärts erreichen wir Prag (Markt Hutthurm). Wir fahren in die Ortsmitte. An der Hauptkreuzung links der Kreisstraße und den grünen Radwegweisern der **Donau-Bayerwald-Route** folgend geht es nun bergab. Es dauert lediglich 5 Minuten, bis wir das Dorf München (älter als die Landeshauptstadt München) oben rechts auf der Anhöhe sehen. Bei Kalteneck-Fuchsmühle folgen wir links der Staatstraße über 2,1 km hinauf nach Hutthurm (rechts geht es zum Bahnhof Kalteneck – **Ilztalbahn** – mit Anschluss zum **Donau-Ilz-Radweg**). Vom Hutthurmer Kreisverkehr sind es 0,8 km auf der Staatstraße bis zum „Kreuzstraßen“-Kreisverkehr mit verschiedenen Discountern. Hier Richtung Passau abbiegend nutzen wir die Unterführung am LIDL-Parkplatz zum gefahrlosen Queren der B 12. Rechts geht es über eine Anhöhe durch die Ortschaft Leoprechting hinunter zum Dorfplatz

vorm Gasthaus Fuchs. Dem grünen Vorwegweiserschild „Waldkirchen/Büchlberg“ folgen wir links hinauf nach Oberkatzenndorf. Durch den Ort vorbei an der Gärtnerei geht es geradeaus nach Tannöd. Wieder links biegen wir auf die Straße ein, auf der schon vor 1000 Jahren der „Goldene Steig“ von Passau nach Prachatitz verlief. Beim Landhotel Stemp gibt es neben Kaffee und Kuchen auch eine Hauskapelle zu besichtigen (die ursprüngliche Holzkapelle steht heute im Museumsdorf Tittling). Nach Büchlberg geht es nun bequem und sicher auf einem separaten Rad- und Gehweg!

Alternativ-Strecke: Vom Hutthurmer Kreisverkehr hoch fahren wir zum Ortsteil Kringell (Einkehrmöglichkeit), dann weiter bergab und nach der Einfahrt zum Befestigungszentrum REIDL rechts den Flurweg zur Unterführung der B 12 nehmen. Im Gewerbegebiet treffen wir wieder auf die Hauptroute, auf der wir über Gutwiesen zurück nach Büchlberg kommen.

Einkehrmöglichkeit:

Hotel/Restaurant Binder, Büchlberg, Freihofstr. 6

Gasthof-Cafe-Bäckerei Wagner, Hutthurm, Marktplatz 3

Asia-Restaurant „Cchi“, Hutthurm, Marktplatz 6

Wirtshaus Weber, Hutthurm, Kringeller Str. 56

Gasthaus Fuchs, Leoprechtinger Str. 8

„Das Stemp“, Tannöd, Goldener Steig 24

Die schönsten Badeseen

Hinein ins kühle Nass! Naturbadeseen in Trinkwasserqualität und gepflegte Liegewiesen mit schattenspendenden Bäumen locken zum Sprung ins kühle Nass. Hier werden die schönsten Badeseen des Passauer Landes vorgestellt.

Eginger See, Eging a. See

Ein idyllisch gelegener Badensee ca. 2,5 km nördlich von Eging am See für Badefreunde, Bootsfahrer und Wanderer. Seit 2013 gibt es die Granit-Kinderwasserlandschaft mit vielen Attraktionen für die kleinen Badegäste. Für Schwimmer und Nichtschwimmer geeignet, ausreichend Liege-

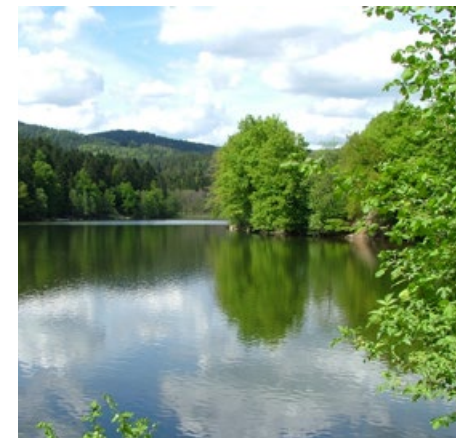
wiesen mit schattenspendenden Bäumen vorhanden, Bootsverleih.

Rannasee, Wegscheid

Der Rannasee, der größte Badensee im Bayerischen Wald, ist ein Naherholungsgebiet ersten Ranges für Jung und Alt und liegt etwa 3 km südwestlich von Wegscheid. Er bietet viele Attraktionen: mit 120 m eine der längsten Wasserrutschen Bayerns, ein Kinderplanschbecken, einen Wanderweg mit Kneippbecken, einen Abenteuerspielplatz, sowie über 20 Tretboote. Ausreichend Liegeflächen sind vorhanden.

Freudensee, Hauzenberg

Der idyllisch gelegene Freudensee befindet sich ca. 1,5 km nordöstlich von Hauzenberg und bietet ein vielseitiges Angebot für Schwimmer, Nichtschwimmer, Bootsfahrer und Wanderer. Ausreichend Liegewiesen sind vorhanden, ebenso gibt es einen Bootsverleih.



Der Freudensee in Hauzenberg ist ein Paradies für sich.



Der Rannasee mit Naherholungsgebiet.

Badesee Raßbach, Kellberg/Thyrnau

Ein kleiner netter Badeweiher etwa 2,5 km südlich von Thyrnau. Besonders für Familien mit Kindern, für Nichtschwimmer und Schwimmer geeignet. Ausreichend Liegewiesen vorhanden.

Badesee Gegenbach, Breitenberg

Ein Badesee für die ganze Familie, ca. 2 km westlich von Breitenberg. Für Schwimmer und Nichtschwimmer geeignet, ausrei-

chend Liegeflächen und attraktive Spielmöglichkeiten rund ums Wasser.

Dreiburgensee, Tittling

Summerfeeling am Dreiburgensee (8 Hektar Wasserfläche) mit großer Liegewiese mit Schatten spendenden Bäumen, Seerundwanderweg (2 Spielplätze), Tretbootverleih, behindertengerecht umgebaute WC-Anlage, Umkleidemöglichkeit, Kiosk und Parkplätzen. Der Sandstrand am Dreiburgensee begeistert Jung und Alt.



Foto: Gemeinde Büchlberg

Badefreuden für Jung und Alt bietet das Büchlberger Freibad mit seinen großzügigen Liegeflächen.



ELEKTRO

Rosenberger



Installation • Planung • Sat-Antennenbau
Elektrogeräte • Speicherheizung • Kundendienst

Hauptstraße 25 • 94124 Büchlberg
Telefon 0 85 05 / 13 17 • Fax 0 85 05 / 13 04



Der Dreiburgensee in Tittling bietet eine schöne Abkühlung an heißen Sommertagen. Foto: AdobeStock, h.schoppa

Hacklberg
Gasthaus Pension Camping
Schrottenbaumühle
im romantischen Isztal

Ihr familienfreundliches Ausflugsziel direkt an der 16

- Isztalwanderwege, Premiümwanderweg Goldsteig
- gute Küche - bayerische Brotzeiten
- täglich frische Forellen
- Topfenstrudel, Kaffee und hausgemachte Kuchen
- Kinderspielplatz

Familie Anton Segl
Schrottenbaumühle 1
94142 Fürsteneck
Tel. 08504/1739
www.schrottenbaumuehle.de

MONTAG RUHETAG!

... freuen auf ein Hacklberger!

Die traditionelle Handweberei wird im Herzen des Bayerischen Waldes fortgesetzt. Einzigartige Tischwäsche und Vorhangstoffe, Möbelbezugstoffe aus handgesponnener Schurwolle, Bankauflagen, Schafwolle- und Fleckerlteppiche bis 300 cm Breite gehören zu unserem Angebot. Überzeugen Sie sich selbst.

Verkauf u. Werkstatt:
Saumerweg 2 • 94110 Wegscheid (an der Passauer Str.)
Tel. 0 85 92 / 6 95 • Fax: 0 85 92 / 83 12
www.handweberei-moser.de

Waldkirchen | Wegscheid
Pilsen | Obernzell
Bath Finsing

Handweberei
f. A. Moser

Besichtigung möglich, auch durch Gruppen!
Mo. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 9 - 12 Uhr

Besuch in der Handweberei Moser in Wegscheid

Erleben Sie einen der traditionsreichsten Handwerke unserer Gegend und lassen Sie sich von Geschicklichkeit und Kreativität faszinieren. Besuchen Sie uns in Wegscheid und blicken Sie hinter die Kulissen der Weberei. Schauen Sie zu, wie in präziser Handarbeit außergewöhnliche Unikate zum Leben erweckt werden.

Ein herzliches Willkommen in der Handweberei Moser

Geöffnet montags bis freitags von 9-18 Uhr, samstag 9 - 12 Uhr



Das Stemp hat doppelt Grund zur Freude!

Das Stemp in Büchlberg hat nicht nur fünf neue Suiten, das Hotel wurde auch von der DEHOGA als Vier-Sterne-Superior Wellnesshotel ausgezeichnet.

Entspannung von Anfang an ...



Wir sind Sieger des
bsw-Award

„Schönste
Schwimmbad- und
Wellnessanlage“

unter 300 Objekten
aus 9 Ländern



Wellness- Wohlfühltag 2020 Tageswellness von 9 bis 21 Uhr

- Badekorb mit Sauna- und Badetuch
- Flauschiger Leihbademantel
- Nutzung unserer Wellnessoase mit Tee- und Saftbar
- Nachmittagssnack
- Aromaöl- Teilkörpermassage (25 Minuten)

Pro Person ab 96,-€
(gültig bis 31.12.2020)

Das Stemp - Wellnessresort
Goldener Steig 24
D-94124 Büchlberg
Tel. +49 (0) 8505 916790-134
info@das-stemp.de
www.das-stemp.de

Das
Stemp
Wellnessresort

Rauf auf'n Berg!

Wer gerne in luftige Höhen wandert, für den haben wir hier die beliebtesten Ausflugsberge in der Mittelgebirgsregion des Bayerwaldes auf einen Blick zusammen gestellt.

Der Arber, 1456 Meter hoch

Mit gleich vier Gipfeln ist er der König der Bayerwaldberge. Vom Hauptgipfel mit dem Kreuz bietet sich ein einzigartiger Rundblick bis in die Alpen, an Föntagen ist die Goldene Stadt Prag zu erkennen. Eine moderne Gondelbahn erleichtert den Aufstieg. Ein Tipp: Eine Bergfahrt lösen und dann nach einer zünftigen Brotzeit gemütlich zur Talstation spazieren. Gehzeit etwa eine Stunde, komfortabler Wanderweg.

Der Dreisessel, 1333 Meter

Auf zum Dreiländereck Deutschland, Tschechien und Österreich, wo der Sage nach die Könige auf dem Dreisesselfelsen über die Grenzen stritten! Der Berggasthof ist nach kurzer Wanderung vom Parkplatz in einer halben Stunde leicht erreichbar. Ein Naturschauspiel: Der großteils nach Stürmen und Borkenkäferbefall abgestorbene Waldbestand zwischen bizarren Felsen erwacht zu neuem Leben.

Der Große Falkenstein, 1315 Meter

Nach einer Wanderung, vorbei an den Höllbachspreng-Wasserfällen, bietet sich

ein herrlicher Ausblick auf die benachbarten Berge Großer Arber, Großer Osser und Großer Rachel. Stärkung bietet das Falkensteinschutzhaus, geöffnet bis Ende Oktober.

Der Lusen, 1373 Meter

Mit dem Gütesiegel „Bayerns schönste Geotope“ ausgezeichnet. Am Gipfel, Aufstieg über die „Himmelsleiter“, riesige Granitfelsbröcke. Diese Felsformation ist in der Eiszeit entstanden. Das Lusen-schutzhaus lädt auch in der kalten Jahreszeit (Winterweg) zur Einkehr ein.

Der Rachel, 1453 Meter

Geheimnisvoller, höchster Berg im Nationalpark Bayerischer Wald. Schöne, aber nicht ganz einfache Wanderwege führen vom Start ab Gfäll zu den Gipfeln von Großem und Kleinem Rachel. Mit seinem sagenumwobenen See und der Rachelkappelle ist dieser Berg ein beliebtes Ausflugsziel. Das „Waldschmidthaus“ ist, je nach Wetterlage, von April bis etwa Oktober bewirtschaftet.



Auf dem Lusengipfel verbinden sich bei guter Sicht die Alpen mit dem Bayerischen Wald. Foto: AdobeStock, h.schoppa

Büchlberger Granit in aller Welt: Die Geschichte unseres Steinbruchs

Ludwig Schmeizl erzählt

Ganz schön überrascht war ein holländischer Urlaubsgast, als er erfuhr, dass ausgerechnet am Rathaus seiner Heimatstadt Rotterdam in Büchlberg gefertigte Steine verwendet wurden. Schon vor dem I. Weltkrieg waren holländische Städte wichtige Abnehmer von Werksteinen aus Büchlberg, vor allem beim Bau von Brücken und Schleusenanlagen. Auch für viele Städte der österreichisch – ungarischen Monarchie waren die Granitwerke der „Gebrüder Kerber“ ein wichtiger Handelspartner. Eine Schautafel im „Steinbruch-Museum“ zeigt die Verbindungen des Ortes Büchlberg mit vielen Städten des Deutschen Reiches. Beispielsweise wurden in Berlin die Fassaden der Equitable oder des Reichspräsidentenpalastes mit Büchlberger Granit gestaltet. Das Brückengeländer am Jungfernstieg in Hamburg fertigten und verlegten Büchlberger Steinmetze.

Aus Büchlberg stammen u.a. die Granitarbeiten am Verwaltungsgebäude der Fa. Krupp in Essen. „Das A und O des Erfolgs waren tüchtige und verständige Leute“, heißt es auf der nächsten Ausstellungstafel, denn Johann Kerber brauchte für seine hochwertigen Werkstücke qualifizierte Facharbeiter, die an der 1890 eröffneten Büchlberger Steinhauerschule ausgebildet wurden. Die im Museum ausgestellten Exponate zeugen vom hohen Niveau dieses

Ausbildungsbetriebs. 1914 wurde die Steinhauerschule aufgelöst.

Ein Highlight der Ausstellung und wichtiges Zeitzeugendokument ist sicherlich die Audiostation, an welcher der ehemalige Steinmetz Mathias Pongratz (1920 – 2010) über Kindheit, Ausbildung, über politische und wirtschaftliche Krisenzeiten, das Leben im Betrieb und das Ende der Firma Kerber spricht. Im Büchlberger Steinbruchmuseum erfährt der Besucher vom Leben in und um den Steinbruch, von einem wichtigen Abschnitt der Büchlberger Industrie- und Sozialgeschichte, von Not und Entbehrungen, von der Gemeinschaft und vom freien Leben der Büchlberger Steinkünstler. Die Dokumentation im Steinbruchmuseum ist noch im Aufbau, vieles muss noch ergänzt, die Außenanlagen gestaltet werden. In Form eines geplanten „Steinweges“ soll auch der alte Büchlberger Friedhof in die Präsentation einbezogen werden.



Hier tut sich was

Büchlberg wächst!

Im neuen Baugebiet „Katzendorfer Feld“ wird fleißig gearbeitet. Dabei kommen immer wieder größere Gesteinsbrocken zum Vorschein. Auch hier zeigt sich Büchlbergs Granit – wenn auch auf andere Weise. Die Bauparzellen sind größtenteils bereits vergriffen.



Das Baugebiet „Katzendorfer Feld“ nimmt Form an.

Auf der anderen Straßenseite fügt sich ein weiteres Baugebiet, das „Freihofer Feld“ perfekt in die Umgebung ein. Unterhalb der bestehenden Bebauung entstehen dort 14 Parzellen in wunderbarer Südwest-Lage. Auch hier ist die Nachfrage von Bauwilligen groß.



Auch im gegenüberliegenden „Freihofer Feld“ sieht man erste Fortschritte. Hier entstehen 14 Parzellen in bester Lage.



Granit spielt in der Ortsgestaltung immer noch eine bedeutende Rolle. Hier wurde die neue Stützmauer vom Fußballplatz zur Hauptstraße hoch mit Granitquadern angelegt. Eine stabile, geschichtsträchtige und dennoch moderne Lösung.

Wanderungen

Rund um Büchlberg gibt es wunderschöne Wanderwege, bei denen Sie die Seele baumeln lassen können.

„Huftier-Runde“

Wir beginnen unsere Wanderung wieder am Freibadparkplatz Büchlberg. Von hier aus gehen wir von der Badstraße zur Hauptstraße und folgen ihr (rechts) bis zum Reiseunternehmen „Ab in den Süden“. Wir biegen rechts auf den Feldweg ein, der sich nach ca. 100 m rechts hoch zum Gewerbegebiet „Haderet“ wendet und wandern hinter den Betriebshallen durch das Gehölz. Am Waldrand teilt sich der Weg; wir folgen ihm nach links (rechts = Rundweg Nr. 2). Leicht bergab durch den Wald geht es zum Hollerbach. Am Wiesenrand entlang, über die kleine Brücke durch ein kleines Wäldchen erreichen wir die Gemeindestraße Draxing-Mitterbrünst. Diese verlassen wir gleich wieder und gehen rechts auf dem – nun durch eine Wiese führenden – Pfad auf eine Jungpflanzung zu; hindurch Richtung Mitterbrünst. Beim Laufstall des Bauern Josef Ritzer (interessant: Kühe werden vom Melkroboter automatisch gemolken) biegen wir nach Süden ab, auf eine Betonbrücke zu. Am Bach entlang ziehen wir jetzt eine Schleife und wandern rechts hoch zur Ortschaft Schwolgau. Wir steuern geradewegs auf den Nachbau der alten Hauskapelle zu (Original im Freilichtmuseum Finsterau). Rechts vorbei auf dem Hofweg geht es auf die Straße nach Büchlberg. Wir halten uns aber links; dann wieder rechts bis zur



Foto: Gemeinde Büchlberg

Ortschaft Schwieging. An der Ortskreuzung beim Erlebnishof Gründinger (Urlaub auf dem Bauernhof mit altem Backofen+Nebengebäuden) halten wir uns rechts – nördliche Richtung – bis zur Pferdekoppel am Ortsende; dort biegen wir rechts in den Feldweg ein. Er führt uns durch die „Au“ (es empfiehlt sich ein Abstecher in den Naturfriedhof „Am Weinberg“) nach Draxing. Bei der Hoflinde biegen wir links in die Ortsstraße ein und gehen bis zur Kreisstraße, die wir überqueren (Vorsicht!). Über den Fußweg an der Pangerlbergstraße gelangen wir wieder zum Sportzentrum zurück.

Weglänge: 6,8 km Dauer: 2h. Schwierigkeit: sehr leicht; festes Schuhwerk

„Reptilien-Runde“

Diesmal starten wir in Denkhof (Hauptort ehemalige Gemeinde Nirsching) auf dem Kirchplatz. Von der – 1914 geweihten – Pfarrkirche St. Laurentius führt nordwestlich eine Straße zwischen Wirtshaus und Kindergarten hinaus auf den Wiesenbuckel; steil bergab geht's hinunter ins Erlautal. An der Weggabel der ebenen Strecke folgend, kommen wir am Damm-Wildgehege vorbei zur Kothmühle (Vorsicht beim Überqueren der Kreisstraße!). Bergwärts führt uns nun ca. 50m oberhalb des Sägewerks rechts ein Weg



Der Ort Denkhof ist Teil der Gemeinde Büchlberg. Der kürzlich sanierte Kirchturm der Pfarrkirche St. Laurentius ist weithin sichtbar.
Foto: Blöchl

hinein in den Wald, den wir durchqueren. Auf der Talstraße abwärts – vorbei an der Kläranlage Denkhof – bleiben wir vor der Erlaubrücke auf der linken Flussseite. Vor dem starken Anstieg der Gemeindestraße, biegt rechts ein unbefestigter Feldweg Richtung Erlau ab. Geradeaus durch den dunklen Fichtenwald überqueren wir einen Bachlauf und wandern danach steil hinauf zum Weilerort Hof (Achtung beim Queren der Kreisstraße). Auf der Gemeindestraße wandern wir weiter bergauf zum Ort Windpassing, den wir in west-östlicher Richtung durchqueren. (Eine Extrarunde empfiehlt sich auf den mit 530 m zweithöchsten Berg der Gemeinde, den man über den Weg neben dem Rinderstall erreicht; dort herrlicher Ausblick hinüber nach Büchlberg und der darüberliegenden Alpenkette!). An der östlichen Ortsausfahrt überqueren wir die Kreisstraße; danach geht es den geteerten Betriebsweg – an einer Streuobst-

wiese – links bergab. Ungefähr in der Mitte des Nordhangs biegt nach links ein unbefestigter Feldweg ab. Durch den Buschrain und einen welligen, schlussendlich nach oben führenden Wiesenweg erreicht man die Gemeindestraße von Obersölling. Auf dieser bergwärts ca. 50m (Schafweide links/Wildgehege rechter Hand) biegen wir rechts in eine Hofeinfahrt ein. Zwischen Neu- und Altbau des Damm-Wildzüchters Wolf marschieren wir nun den Waldrand entlang und gelangen so auf die Verbindungsstraße Sölling-Denkthof. Nur mehr ein paar Schritte und wir sehen vor uns den „lächelnden Kirchturm“ und damit unseren Ausgangspunkt Denkhof.

Weglänge: 6,3 km Dauer: ca. 2h:50min.
Schwierigkeit: schwer; festes Schuhwerk

Alternativ-Abkürzung: Es ist auch möglich, den Weg von der Kläranlage bergauf zu folgen; hier kommen wir durch die Ortschaft Germannsberg. Oberhalb der Ortschaft liegt das Großbaugelände von Denkhof, durch das wir nach Überqueren der Kreisstraßen-Kreuzung und über die „Germannsbergstraße“ zurück zur Ortsmitte kommen.



Foto: Gemeinde Büchlberg



Tipps für Tagesausflüge

Nationalpark Bayerischer Wald

„Natur Natur sein lassen“ lautet die Philosophie des Nationalparks. Natürliches Werden und Vergehen, wie man es nur hier erleben kann. Am Ortsrand von Neuschönau liegt das Nationalparkzentrum Lusen des Nationalparks Bayerischer Wald, das ein Informations- und Erlebniszentrum für Groß und Klein ist. Am populärsten ist hier der Baumwipfelpfad, der 2009 mit einer Länge von 1.300 Metern als der längste der Welt eröffnet wurde. Er verläuft auf einer Höhe von 8 bis 25 Metern und endet an einem 44 Meter hohen Aussichtsturm. Hier bietet sich auch eine Wanderung an, bei der die umgebenden Tierfreigehege einen teils „hautnahen“ Kontakt zu im Böhmerwald längst ausgerotteten Tieren wie Wolf, Luchs und Bär, aber auch Waldbewohnern von heute ermöglichen.

Stephansdom in Passau

Der Dom St. Stephan in Passau gehört zu den ältesten Kirchen in Bayern. Seine Architektur und die Pracht aus barocken Stuckaturen und Fresken ist hingegen viel jünger. Damit ist der Dom ein besonders gelungenes Beispiel für die Veränderung der Baukunst in Süddeutschland, die nach dem 30-jährigen Krieg die gefestigte Macht der katholischen Kirche zeigte. Ein Ausflug in die Dreiflüssestadt, kombiniert mit einer Flussrundfahrt, ist in jedem Fall einen Ausflug wert!

Keltenhof Gabreta

Das Keltendorf Gabreta lädt Eltern und Kinder zur Reise in die Zeit der Kelten. Hier erfahren Familien hautnah, wie einst die Kelten lebten. Nachgebaute frühgeschichtliche Häuser bilden die Kulisse für den archäologischen Erlebnispark, in dem das Leben unserer keltischen Vorfahren anschaulich dargestellt und praktisch erlebbar wird.

Eltern und Kinder arbeiten im Keltendorf Gabreta aktiv beim Bau neuer keltischer Häuser mit oder probieren alte keltische Handwerkstechniken aus. Weben, backen und töpfeln nach traditionellen keltischen Vorbild ist nicht nur lehrreich, sondern macht vor allem der gesamten Familie Spaß.

Graphitbergwerk Kropfmühl

Im einzigen Graphitbergwerk Deutschlands entdecken Sie die Welt der Bergleute von damals bis in die heutige Zeit und erfahren alles rund um das Mineral Graphit. Bei einer Führung Untertage verfolgen Sie, ausgestattet mit Helm und Kittel, zusammen mit einem erfahrenen Bergmann die Spuren der Kumpels. Bis auf die vierte „Sohle“ in 45 Metern, die „Teufe“, geht die Reise in eine andere Zeit.





Transportunternehmen mit Ladeservice
Josef Garhammer GmbH & Co KG

Garhammer TRANSPORTE

Garhammer Transporte – Die junge Generation packt an



Firmenchefin Monika Garhammer



Eine starke Mannschaft: Lukas Resch, Robert Mauerer und Christoph Garhammer



Alexandra und Sabrina Garhammer

GROSSES LAGER VON SAND-, KIES- UND GRANITMATERIAL

Lieferung frei Bau (mit Ladeservice)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch & Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Wolfschädlmühle 1 • 94124 Büchlberg • Tel. 08505/1252
info@transporte-garhammer.de



Kultur-Highlights

Ob Museen, Klöster, Burgen oder Naturdenkmäler, Brauchtum und Kultur wird in Büchlberg groß geschrieben. Kulturliebhaber kommen hier auf jeden Fall auf ihre Kosten.

Tierwelt angesiedelt. Im Jahr 1988 erwarb die Gemeinde Büchlberg den schönsten und wichtigsten Teil des Steinbruchs, um seine Artenvielfalt und landschaftliche Schönheit zu erhalten und weiterzuentwickeln. Heute ist das Steinbruchgelände nicht nur ein Kleinod für Naturliebhaber, sondern auch ein bedeutendes Naturdenkmal.

Naturdenkmal Bergholz

Mitten im Erholungsort Büchlberg im südlichen Bayerischen Wald liegt das Bergholz, das eng mit der Geschichte des Ortes verbunden ist. Im Jahr 1870 begann man hier mit dem Abbau von Granit. 1906 wurden im Bergholz die ersten Kleinpflastersteine Europas hergestellt. In den besten Zeiten hatten bis zu 250 Steinhauer, Steinmetze, Hilfsarbeiter und Lehrlinge hier Arbeit. Es gab auch eine Steinhauerschule. Nachdem der Steinbruch Anfang der 1970er Jahre stillgelegt wurde, füllte sich sein Grund mit Quellwasser. Der dunkle See hat eine Tiefe von bis zu 12 Metern und an den steilen Felswänden und Abraumhalden hat sich eine einzigartige Pflanzen- und

Schloss Fürsteneck

Schloss Fürsteneck im Ilztal, lädt mit seiner wildromantischen Lage über dem Zusammenfluss von Wolfsteiner Ohe und der schwarzen Perle Ilz zum Verweilen ein. Das Schloss wurde um 1180 unter dem Passauer Fürstbischof Wolfker von Erla errichtet. Ein paar Jahrhunderte später entstand unter Kardinal Joseph Dominikus von Lamberg die sehenswerte barocke Schlosskapelle. Seit 1921 ist die Burg Fürsteneck nun im Besitz der Familie Forster. Zwischen 2007 und 2008 wurde im alten Reitstall des Schlosses die Ilz-Infostelle des Naturparks Bayerischer Wald eingerichtet. 2011 fanden hier zudem das erste Mal die Barockfestspiele statt.

 marien apotheke FRANZ BRUNNER marktstraße 1 • 94116 hutthurm Tel. 0 85 05 / 91 27-0 • Fax 91 27-17	 st.ulrich apotheke FRANZ BRUNNER marktplatz 4 • 94124 büchlberg Tel. 0 85 05 / 32 32 • Fax 91 87 97
---	--

Wir sind schneller als online! Ihre Beratungsprofis vor Ort – in allen Fragen der Gesundheit!

www.apotheke-hutthurm.de



Wo d' Musi spuit

Blaskapelle Büchlberg

100 Jahre Blasmusik-Geschichte: Am Ende des Jahres 1911 fasste eine Anzahl junger Büchlberger den Entschluss, eine Musikkapelle zu gründen. Im Jahre 1912 wurden die Instrumente beschafft. Wie noch ein Schuldschein bezeugt, musste dafür Geld aufgenommen werden. Als „Instrukteur“ konnte Unteroffizier Otto Pelz von der Regimentskapelle des 16. Infanterie-Regiments Passau gewonnen werden. Zum ersten Mal trat die Musikkapelle – die sich „Musikverein Büchlberg“ nannte – bei der Fronleichnamprozession in Büchlberg an die Öffentlichkeit. Im „Gasthaus Eibl“ spielte die Kapelle beim Rekrutenabschied am 6. Oktober 1912 ihre erste Tanzveranstaltung; dabei hatte die Kapelle 67 Mark Einnahmen.

Im Laufe der Jahrzehnte durchlebte die Blaskapelle neben vielen Höhepunkten auch schmerzhaftes Rückschläge. Jedes Mal aber fanden sich wieder eingefleischte Vollblut-Musikanten neu zusammen, die die Blasmusiktradition weiterführten und neue Akzente setzen konnten. Die Feier zum 100-jährigen Bestehen fand im Juli 2012 im großen Rahmen statt. Es wurde zusammen mit dem 40-jährigen Gründungsjubiläum der Ulrichsbläser Büchlberg würdig mit dem „Tag der Blasmusik“ des Landkreises Passau, unter Schirmherrschaft von Landrat Franz Meyer, musikalisch gefeiert. Auch nach 100 Jahren ist die Blaskapelle ein lebhafter und nicht müde werdender Verein, der seinen festen Platz in der Gemeinde und Landkreis hat. Bei Stand-, Platz- und Kurkonzerten, kirchlichen Veranstaltungen, Geburtstagsständchen und Festen sorgen sie jederzeit für Stimmung und gute Laune.



Alles was man wissen muss von A-Z

Arzt

Dr. Axel Flohe, Ulrichsheimstr. 11 ☎ 1465

Angeln

Angelkarten für beide Erlaustauseen sind erhältlich bei Fischereigemeinschaft Hutthurm e.V., Foto Woias, Hutthurmer Str. 9, 94124 Büchlberg ☎ 93690 (Tageskarte € 12,00)

Apotheke

St. Ulrich Apotheke, Marktplatz 4, Tel. 3232

Autowerkstätten

Hermann Eberl, Hauptstr. 33, ☎ 922041

Walter Philipp, Thyrnauer Str. 5, ☎ 1446

Autohaus Platzer + Wimmer GmbH, Goldener Steig 40, Hutthurm, ☎ 9000-0

Ludwig Wieninger, Gewerbestr. 2, ☎ 4678

Bademöglichkeiten

Freibad Büchlberg (beheizt), ☎ 4611

Hallenbäder in Passau ☎ 0851/560-260 und Waldkirchen ☎ 08581/202-49

(mit Linienbussen gut erreichbar)

Bäckereien

Bäckerei Escherich, Badstr. 8, ☎ 9121-0 (Frühverkauf: Mo – Fr ab 5.30 Uhr)

Café Beinbauer, Marktplatz 3, ☎ 3626

(Montag Ruhetag, Di.-Fr. 7.30 - 13.00 und 15.00 - 18.00, Sa. 7.00 - 12.00, So. 13.00 - 18.00 Uhr, ab 01. Mai bis 01.11. sonntags geschlossen)

Banken

Postbankdienst (im EDEKA aktiv markt Escherich), ☎ 9109-14

Raiffeisenbank Büchlberg, ☎ 9409-0 oder 01801/74062786

Blumen

EDEKA aktiv markt Escherich, Marktplatz 1 a ☎ 9109-0

Blumenhaus Scherm E. u. J., Marktstr. 2, Hutthurm ☎ 3399

Pusteblyume, Marktstr. 32, Hutthurm ☎ 939515

Busausflüge

ER Eckerl Reisen GmbH, Hauptstr. 45, ☎ 9159-0

Fürst Reisen GmbH & Co. KG, Marktstr. 17, Hutthurm, ☎ 9009-0

Café

Beinbauer Marktplatz 3, ☎ 3626



E-Bike-Verleih

Touristinfo Büchlberg, Hauptstraße 5, ☎ 08505/9008-0

Elektro

Plettl Thomas, Hauptstraße 15, ☎ 1512

Elektro Rosenberger, Hauptstr. 25, ☎ 1317

Feng Shui-Beratungen und Handel mit entsprechenden Artikeln

Garhammer Gertraud, Eberhardsberg 89, ☎ 6000

Fitness-Studio

Energy Fitness, Unterer Markt 17, Hutthurm, ☎ 869066

Fitness-Insel Hutthurm, Goldener Steig 40, Hutthurm, ☎ 1028

Fotoartikel

Fotofachgeschäft Woias, Hutthurmer Str. 9, ☎ 93690, Fax 93691

Rossmann, Drogeriemarkt, Am Kreisel 6, Hutthurm, ☎ 9196966

Freibad Büchlberg,

Bgm.-Poxleitner-Str. 6, ☎ 4611,

Badesaison: täglich von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Friseur

Salon Donaubauer, Marktplatz 14, ☎ 1448

Haarstudio Karin Kneidinger, Pangerlbergstr. 5, ☎ 3345

Friseurgarten Anita Waldbauer, Ostring 42, ☎ 93560

Hairstyle Hackinger GmbH, Hauptstr. 16, ☎ 915456

Fuchs Nathalie, Lichtenauerweg 2, (auch mobil), ☎ 0171/6811616

Kammbodscha Carola Ruhmannseder GbR, Schwolgau 6, ☎ 869182

Haarzauber, Claudia Garhammer, Kammerwetzdorf 6, ☎ 939634

Carolin Gründinger, Schwieging 1, ☎ 3826

Mein HairZstück by Tamara, Marktplatz 18, ☎ 9151911

Fundbüro

Rathaus, Hauptstraße 5, ☎ 9008-0

Fußpflege

Tanja Fenzl, Unterkatzendorfer Str. 11, ☎ 6961

Andrea Wandl, Dorfstr. 23, ☎ 869925

Sieglinde Sommer, Hochring 56 (ambulante Fußpflege)

Gaststätten

Hotel „Binder“, Freihofer Str. 6, ☎ 9007-0

Pilspub „Bierstüberl“, Marktplatz 14, ☎ 3073

Gasthof „Escherich“ Hauptstr. 1, ☎ 1262

„Tennisstüberl“, Badstr. 4, ☎ 92120

Grundmüller's Hofstüberl, Sölling 3, ☎ 08582/8117

Griechisches Restaurant „Elia“, Marktplatz 6, ☎ 08505/9197646

Trattoria del Buongustaio, Ferraro Francesco, Dr. Gantenberg Str. 7 ☎ 08505/93557

Paprika Jancsi, ungarisches Restaurant, Hauptstr. 7, ☎ 08505/918789

Gemeindeverwaltung

Rathaus, Hauptstraße 5, ☎ 9008-0

Gottesdienste

Pfarrkirche Büchlberg (Infos unter www.pfarrverband-hutthurm.de)

jeden ersten Sonntag im Monat 8.30 Uhr sonst 10.00 Uhr

Pfarrkirche Denkhof - jeden 1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr sonst 08.30 Uhr

Evangelische Kirche Passauer Str. 5, jeden 3. Samstag im Monat um 18.00 Uhr (genaue Einzelheiten entnehmen Sie vom Schaukasten der evang. Kirche oder der Tagespresse am Samstag). Für Gruppen können außerdem besondere Gottesdienstzeiten vereinbart werden (☎ 3269, Frau Obermüller).

Kegeln

Hotel Binder, Freihofer Str. 6, ☎ 9007-0

Cchi Asia Restaurant, Hutthurm, Marktplatz 10, ☎ 9167340

Kosmetik

Kammbodscha Carola Ruhmannseder GbR, Schwolgau 6, ☎ 08505/869182

Carolin Gründinger, Schwieging 1, ☎ 08505/3826

Johanna Maier, Westring 6, ☎ 4603

Krankenhaus

Klinikum Passau, Innstr. 76 ☎ 0851/5300-0



Lotto-Totoannahme

Edeka-Markt, Marktplatz 1 a, ☎ 9109-14

Massage

Martina Scholz, Bayerwaldblick 2, Hutthurm, ☎ 6346
Johanna Maier, Westring 6, ☎ 4603

Nagelstudio

Piroska Peterfine, Pangerlbergstr. 5, ☎ 8691599

Notärztlicher Dienst:

☎ 19222

Linienbus-Haltestellen

Marktplatz (Edeka-Parkplatz), Hauptstraße, gegenüber Firma Faltner, bei Bayerischen Bohrerwerken

Polizei

Inspektion Passau ☎ 0851/9511-0 oder Notruf ☎ 110

Postagentur

EDEKA aktiv markt Escherich, Marktplatz 1 a, ☎ 9109-14,
geöffnet werktags von 07.30 – 18.00 Uhr, Samstag 07.30 – 13.00 Uhr

Skilifte

Schleplifte in Hauzenberg-Geiersberg, Waldkirchen-Oberfrauenwald, Mitterfirmiansreut und am Hochficht (Österreich)

Solarium

Sonnenstudio „Sunrice“, Büchlberg, Marktplatz 20

Tankstelle

Shell, Eberl, Hauptstraße 33, ☎ 922041

Tennis

Clubheim ☎ 92120



Touristikamt Büchlberg

Rathaus, Hauptstr. 5, ☎ 9008-13 oder -12

Videofilmverleih

Videothek No. I, Bayerwaldstr. 29, Hutthurm, ☎ 1421

Wandern

Wanderkarten sind in der Touristinfo Büchlberg erhältlich

Zahnarzt

Franz Clarenz, Gutwiesener Str. 25, ☎ 850
Daniel Wozniak, Hofstr. 1, ☎ 91588-0





Mein Lichtblick für die Zukunft






Ambulante Pflege Salzweg
Georg-Knon-Str.17, 94121 Salzweg
0851 / 75 66 46-6
info@pflegezentrum-moritz.de

Mitarbeiter in Bereich
Hauswirtschaft
gesucht!

Tagespflege „Am Pangerlberg“
Am Pangerlberg 9, 94124 Büchlberg
08505 / 91 88 20-0
info@tagespflege-moritz.de

www.pflegezentrum-moritz.de



Freizeit-Tipps

Egal welcher Freizeitbeschäftigung Sie gern nachgehen, in Büchlberg und Umgebung ist sicherlich das Passende für Sie dabei!

Die wunderschöne idyllische Natur rund um Büchlberg lädt zum Wandern und Spazieren gehen ein. Wer sich lieber in luftige Höhen begibt, der kann auf eine der zahlreichen Berge der Umgebung „kraxeln“ oder sich wahlweise auch im Kletterpark Waldkirchen vergnügen. Auch einen Trimm-Dich-Pfad hat die Gemeinde zu bieten.

Vielfältiges Freizeitangebot

Tierliebhaber können sich in den verschiedenen Tierparks (Nationalparks Bayerischer Wald, Vogel- und Tierpark Irgenöd, Wildpark Schloss Ortenburg) vergnügen oder eine Kutschenfahrt unternehmen. Auch die verschiedenen Kirchen und Klöster sowie die Naturdenkmäler sind einen Besuch wert. Wer die Natur gerne mit dem Fahrrad bewundert, der kann sich an einer der Fahrrad- oder E-Bike-Verleihstationen eines mieten.

Auch Angler kommen in Büchlberg auf ihre Kosten! Entspannen lässt es sich im Anschluss an die sportliche Betätigung mit einem Gang in die Sauna oder ins Freibad. Auch in den zahlreichen Biergärten der Region kann man die Seele baumeln lassen. Empfehlenswert ist zudem ein Ausflug

in die Dreiflüssestadt Passau, die mit einer wunderschönen Altstadt in italienischem Stil aufwarten kann. Eine Dreiflüßerundfahrt, bei der man die Stadt aus einer ganz anderen Perspektive betrachten kann, rundet den Besuch ab. Immer einen Besuch wert ist auch der Ort Frauenau, inmitten des Naturparks Bayerischer Wald gelegen. Frauenau wird auch das „Gläserne Herz des Bayerischen Waldes“ genannt, da es auf eine jahrhundertelange Glaskultur zurückblicken kann. Neben der Glaskunstszene, die europaweit ihresgleichen sucht, findet man hier ein Glasmuseum und noch drei aktive Glashütten. Dazu gehört auch die Glashütte Eisch. Bei einer Erlebniswerksführung bekommen Sie einen exklusiven Einblick hinter die Kulissen der Glasblasekunst (immer donnerstags, 10.00 Uhr). Außerdem können sich besonders Begabte selbst heran wagen und aus der glühend heißen Glasmasse mit den eigenen Händen eine Glaskugel blasen (immer mittwochs, 10.00 Uhr) und sich ihr ganz persönliches Urlaubssouvenir fertigen.



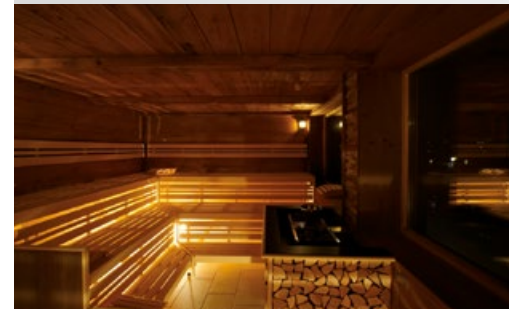
Mit etwas Glück können im Nationalpark Bayerischer Wald auch Luchse beobachtet werden.

Während wir ihr Auto fit machen tun sie was für Ihre Gesundheit und gehen ins hauseigene Fitnessstudio!

WAIT & FIT

SAUNA - WELLNESS - FITNESS

Gratis für alle Werkstattkunden!!!!



Autohaus

Platzer & Wimmer GmbH

Goldener Steig 40 - 94116 Hutthurm - Tel.: 08505 90000
info@platzer-wimmer.de - www.platzer-wimmer.de





EDEKA Escherich

Marktplatz 1a • 94124 Büchlberg

Hier wird Einkaufen zum Genuss

Dass EDEKA „Lebensmittel liebt“ ist mittlerweile in Deutschland hinlänglich bekannt. Doch nur wenige Filialen verkörpern diese Liebe zu Lebensmitteln so sehr wie die von EDEKA Escherich in Büchlberg, Hauzenberg, Spiegelau und Passau. Ausgewählte Lebensmittel, regionale Metzgereien und die hauseigene Bäckerei machen EDEKA Escherich zu einer der gefragtesten Anlaufstellen für Kunden, die Wert auf höchste Qualität und Nachhaltigkeit legen. Was auch immer Sie suchen, die kompetenten Fachberater von EDEKA Escherich stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Na dann auf zu EDEKA Escherich, denn Escherich liebt Lebensmittel!

**Wir lieben
Lebensmittel.**
Jede Woche tolle
Angebotsknüller und viele
Dauertiefpreise!



Öffnungszeiten: Mo - Fr 7:30 - 20:00 Uhr, Sa 7:30 - 18:00 Uhr



Reinigungsannahmestelle

**EDEKA ESCHERICH Büchlberg, Hauzenberg,
Spiegelau und 2 x in Passau**